

## **Seminar zu angewandten Mikroökonomik / Spezialfragen der angewandten Mikroökonomik (SoSe 2016): „Ökonomik der Stadt“ (Prof. Gebhardt)**

Seit es Hochkulturen gibt, waren Städte wichtige Zentren des intellektuellen Lebens und der Wirtschaft. Diese Bedeutung hat mit der Urbanisierung während der Industrialisierung noch zugenommen und sie wächst im 21. Jahrhundert unaufhaltsam weiter. Im ersten Teil dieses Seminars wollen wir die grundlegenden Kräfte verstehen, die Wachstum, Bedeutung und Lage von Städten bestimmen. Im zweiten Teil wenden wir uns den wichtigsten Herausforderungen zu, vor die uns die moderne Stadt stellt: Nicht alle Städte sind erfolgreich und auch in erfolgreichen Städten leiden Menschen unter den hohen Mieten, Zersiedelung, Staus und Kriminalität.

### **Themen:**

#### **1. Städte in Europa vor der Industrialisierung (B)**

Geographie, Politik oder Kartoffeln: Was bestimmte Lage und Wachstum von Städten in Europa bis 1800?

#### **2. Was bestimmt Lage und Wachstum von modernen Städten? (M)**

Sind Städte einfach ein Zufallsprodukt, bestimmt die Geographie ihre Lage und Größe und in wie weit sind Lage und Wachstum von Städten pfadabhängig?

#### **3. Produktivitätsvorteile von Städten. (M)**

Sind Menschen in Städten produktiver? Und wenn ja warum?

#### **4. Vorteile von Städten jenseits der Produktivität. (B)**

Ziehen Menschen nur deshalb in Städte, weil sie dort produktiver sind oder ist auch die Lebensqualität höher?

#### **5. Wie sinnvoll ist Regionalförderung? (M,B)**

Nicht alle städtischen Regionen sind erfolgreich: Kann staatliche Förderung helfen und wie sieht die optimale Förderung aus?

#### **6. Was bestimmt die Wohnkosten in einer Stadt? (M)**

Viele Einwohner erfolgreicher Städte klagen über hohe Wohnkosten: Müssen die Wohnkosten so hoch sein? Welche Rolle spielen Geographie und Regulierung?

#### **7. Verkehrspolitik für die Stadt (M,B)**

Viele Einwohner erfolgreicher Städte verbringen viel Zeit im Stau. Gleichzeitig fressen sich die Städte immer weiter in ihr Umland. Welche Verkehrspolitik kann Staus und Zersiedelung verhindern?

#### **8. Kriminalität in Städten. (B)**

Warum konzentriert sich Kriminalität in Städten? Was kann man dagegen unternehmen: Mehr Polizei oder Dekriminalisierung von Drogen?

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL) sowie Wirtschaftsstatistik. Wünschenswert sind Mikroökonomik, Wirtschaftspolitik und Schwerpunktvorlesungen im Bereich Economics.

### **Zielgruppe:**

Bachelorstudierende (Seminar zur angewandten Mikroökonomik), Masterstudierende (Spezialfragen der angewandten Mikroökonomik).

Die Themen für Bachelor- bzw. Masterstudierende sind eigens mit Bachelor (B) und Master (M) gekennzeichnet, manche Themen sind für beide Gruppen geeignet (M,B). Bei besonderem Interesse bzw. fortgeschrittenen Kenntnissen können reine Masterthemen auch von Bachelorstudierenden bearbeitet werden.

### **Ablauf und Termine:**

Teilnehmer müssen einen Vortrag halten und eine Seminararbeit verfassen. Eine Vorbesprechung, in der die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten, findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin der Vorbesprechung wird vorab per E-Mail bekanntgegeben. Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich Ende Juni statt. Die Frist für die Abgabe der Seminararbeiten wird voraussichtlich Anfang Juni sein. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blockveranstaltung ist unbedingt erforderlich. Zudem müssen Sie sich im Hochschulportal rechtzeitig verbindlich anmelden. Zusätzlich ist eine Anmeldung bei Moodle erforderlich.

### **Anmeldemodalitäten:**

1. Falls Sie am Seminar interessiert sind, senden Sie bitte **bis Dienstag 02. Februar 2016** eine E-Mail (**Betreff: Seminar Mikroökonomik**) an [frederik.collin@uni-ulm.de](mailto:frederik.collin@uni-ulm.de). In diese E-Mail sollten Sie Ihren Studiengang, ihre Schwerpunktfächer (Ba, Ma), ob dies Ihr erstes oder zweites Seminar bei uns ist und Ihre Themenpräferenzen (die ersten Drei) angeben.
2. Die **verbindliche Anmeldung** für das Seminar findet statt am **Mittwoch 03. Februar 2016 um 18:00 Uhr** im Raum 2001/O28. Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein und eine Präferenzliste für die Themen abgeben haben. Den aufgenommenen Studierenden werden dann die Themen gemäß der Präferenzliste zeitnah zugeteilt. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so benennen Sie bitte vorab eine/n Vertreter/in, der/die an Ihrer statt anwesend ist.
3. Wir vergeben Themen an **bis zu 12 Bachelorstudierende** und **bis zu 12 Master- und Diplomstudierende**. Falls es weniger Interessenten als Plätze (24) gibt, entfällt das Aufnahmeverfahren nach Punkt 1 und es werden alle Interessenten aufgenommen, die am Mittwoch, den 03. Februar anwesend sind. Sie erfahren in jedem Fall am Mittwoch um 18:00 Uhr, ob Sie einen Platz im Seminar erhalten.

Beachten Sie bitte, dass sichergestellt ist, dass im Fachbereich insgesamt genügend Seminarplätze zur Verfügung stehen.

**Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich!** Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar werden die konkreten Themen zeitnah gemäß der Präferenzlisten vergeben und Sie werden per E-Mail verständigt.